

Kläranlage Morgenröthe- Rautenkranz 4.500EW – Anforderungen GK 5

Auftraggeber

Zweckverband Wasser und Abwasser
Vogtland (ZWAV)

Hammerstraße 28

08523 Plauen

Herr Banner, 03741/402-0

(Übernahme durch ZWAV von AZV „Zwickauer Mulde“)



Projektdaten

Baukosten

Zeitraum 1993 bis 1994

Leistungen LPH 1-7, öBü

Die Gemeinden Morgenröthe-Rautenkranz, Tannenbergsthal, Muldenberg und Hammerbrücke befinden sich im Süden des Bundeslandes Sachsen, im Einzugsbereich der Trinkwassertalsperre Eibenstock. Die zweitgrößte Trinkwassertalsperre auf dem Gebiet der neuen Bundesländer dient der Trinkwasserversorgung von etwa 600.000 Menschen im Raum Chemnitz und Zwickau, sowie dem Hochwasserschutz.

Große Teile der o.g. Gemeinden liegen bzw. entwässern in die Trinkwasserschutzzone II. Erhöhte Anforderungen bestanden, aufgrund des Schutzbedürfnisses von Vorfluter Zwickauer Mulde und Trinkwassertalsperre Eibenstock, an die Schmutzwasserentwässerung und insbesondere an die Kläranlage in Morgenröthe- Rautenkranz. Mindestanforderungen der Größenklasse 5 für >100.000 EW nach Rahmen-Abwasser-VwV; Ablaufwerte $P_{ges} \leq 1 \text{ mg/l}$ und $P < 0,5 \text{ mg/l}$ in der 24-Stunden-Mischprobe; Einhausung der KA) Die biologische Abwasserreinigung erfolgt im Gegenstrom-Rundbecken mit umlaufender Brücke und den über der Beckensohle mitgeführten Druckluft-Belüftern.

